

Ausschusssitzung Kultur und Bildung

02.02.23

Statistische Daten:

- Siehe Anlage

Personal:

- 14 Lehrkräfte inkl. 2 Präventionslehrkräften vom Förderzentrum und 3 Vertretungslehrkräften
- 2 BFDler (eine Stelle unbesetzt)
- Schulassistent seit Januar neu besetzt
- Daher wieder zwei Praktikantinnen der Erzieherfachschulen
- Kooperation zwischen Koordination OGT und Schulassistent zur Anleitung
- Neue Leitung OGT ist eine Bereicherung fürs Team, gute Zusammenarbeit
- Zwei neue Mitarbeiterinnen im OGT haben sich gut eingearbeitet
- Hausaufgabenbetreuung wieder besser besetzt, aber ausbaufähig

Digitalisierung:

- Alle Klassen sind seit November mit E-Screens ausgestattet
- Drei Tabletswagen mit insgesamt 92 Convertibles für die Kinder
- 7-8 Geräte sind defekt und seit langem in der Reparatur
- Schulentwicklungstag im März zum Thema Digitalisierung und Arbeit mit den Geräten
- IT – Betreuung ist schlecht
- Schlechte Erreichbarkeit
- Sehr verzögerte oder gar keine Rückmeldung
- Arbeitsaufträge werden nicht erledigt

Turnhalle:

- Wir bitten darum, die Turnhalle mittwochs komplett nutzen zu können, um unsere Sportstunden verteilen zu können.
- Wir haben die Turnhalle aktuell dienstags und donnerstags komplett und mittwochs teilweise.
- montags und freitags ist der Kindergarten drin.
- Evtl. wird sich auch der Bedarf im Nachmittagsbereich bis 16:00 Uhr erweitern. Wir brauchen Projekte und oft sind es sportliche Bereiche, die wir schwer unterbringen.

VGR:

- Reinigung sehr unzureichend
- Absprachen werden nicht eingehalten
- Viele Kleinigkeiten werden aufgrund des Leistungskatalogs nicht berücksichtigt
- Wir wünschen uns wieder eine Reinigungskraft, die nach Bedarf und nicht nach Leistungskatalog reinigt. Die Schule ist ein Aushängeschild der Gemeinde und sie ist sehr ungepflegt, seit Frau Hilbert gegangen ist.
- Das gilt auch für den Schulhof, der nicht zum Leistungskatalog gehört
- Vor den Eingängen liegt viel Laub, der ins Gebäude fliegt
- Der Bauhof hilft hier, das müsste aber, zumindest im Herbst, regelmäßiger passieren

Schulsozialarbeit:

Aktuell:

- 1 Schulsozialarbeiterin (Katrin Neu) 14 Stunden
- 5 Tage die Woche
- Beginn zw. 10:00 und 10:30 Uhr
- Ende zw. 12:00 und 14:00 Uhr
- Keine Teilnahme an Arbeitskreisen möglich, da Stunden am Kind fehlen würden
- Tägliche Gespräche mit Kolleginnen, Schüler:innen
- Elterngespräche (telefonisch, persönliche Besuche, Gespräche in der Schule)
- Kleingruppenarbeit (SoMi)
- Teilnahme an Konferenzen
- Teilnahme an Elternabenden
- Begleitung der Schüler:innenvertretung
- Aktionen
- Im 1. Halbjahr der ersten Klasse eine Stunde im Unterricht begleitend dabei
- Begleitung von Klassenfahrten

Wunsch:

Die Schüler:innenzahl ist gestiegen. Wir wünschen uns daher eine Aufstockung der Schulsozialarbeit.

- An 5 Tagen von 8-14 Uhr
- Abgedeckt durch zwei Personen
- Überschneidung der Arbeitszeit für Absprachen und zur Zusammenarbeit
- 2 Schulsozialarbeiter:innen (Katrin Neu 14 Stunden, NN 16 Stunden)
- Teilnahme an Arbeitskreisen (zweite Person kann an der Schule bleiben)
- Prävention in den Klassen
- Prävention durch regelmäßige Unterrichtsbesuche
- Mehr Projektarbeit
- Mehr Austausch im Team
- Mehr Präsenz durch mehr Zeit
- Mehr Unterstützungsmöglichkeiten in Einzelfällen.
- Geflüchtetenarbeit

Wir könnten uns gut vorstellen, die 16 Stunden Schulsozialarbeit mit den offenen Stunden im Jugendraum zu koppeln, um eine attraktive Stelle und die bleibende gute Verknüpfung zu schaffen. Dann wären es zusätzlich 7 Stunden. Ggf. könnten es noch 3,5 Stunden mehr werden, wenn auch der Mittwoch im Jugendraum mit abgedeckt werden würde.

Schulneubau:

- In der Bauphase höhere Beanspruchung des Gemeindezentrums
- Toilettenlösung, Turnhalle wäre dauerhaft geöffnet
- Fahrradschuppen?
- Mitnutzung des Raumes neben dem MarktTreff?
- Mitnutzung Jugendraum?
- Lehrerzimmer im Container zu klein
- Schulleitung nicht berücksichtigt
- Parkplätze